



Swiss Karate Federation

Prüfungsfragen zu Ippon Shobu

Swiss Karate Federation SKF

Autor(en): Nationale Schiedsrichterkommission (NSK) des
SKF unter Leitung von T. Mini,
NSK, zuständig für Ippon Shobu: B. Isenegger
Abnahme durch: NSK unter Leitung von T. Mini
Verteilerkreis: öffentlich, Publikation via Webseite SKF
Status: Final
Version: 2.0
Datum: 1. Januar 2015

Swiss Karate Federation SKF
Geschäftsstelle:
Sagenhofstrasse 2
CH-6030 Ebikon
<http://www.karate.ch>
<mailto:skf@karate.ch>
phone +41 (0)41 440 69 82
fax +41 (0)41 440 69 84

1 JA- / NEIN-Antworten

FRAGE	JA	NEIN
Kann direkt Hansoku bei Jogai vergeben werden?		
Ist direkt Hansoku bei unkontrollierter Techniken oder Unsportlichkeiten möglich?		
Können wertbare Techniken nach Yame bewertet werden?		
Berührung an der Kehle (ohne Verletzung!) kann bewertet werden & führt nicht zu einer Verwarnung.		
Es stehen drei Strafkategorien zur Verfügung.		
Haben zwei Mannschaften die gleiche Anzahl von Siegen und Punkten, findet ein Zusatzkampf statt.		
Eine Mannschaft kann nur dann an der 1. Runde teilnehmen, wenn diese vollzählig ist & alle kämpfen.		
Eine wertbare Jodan-Fusstechnik wird immer mit Ippon bewertet.		
Strafen für unkontrollierte Techniken oder für Kontakt können mit Strafen für Jogai addiert werden.		
Hansoku-Chui für Technik mit mangelnder Kontrolle kann direkt erteilt werden.		
Einem Wettkämpfer kann Shikkaku erteilt werden, wenn das Verhalten des Coach oder der Mannschaftsmitglieder als schädigend für das Prestige und die Ehre des Karatedo angesehen werden.		
Ai-Uchi kann nur für zwei wertbare Techniken erteilt werden, die gleichzeitig ausgeführt wurden.		
Wenn zwei oder mehr SKR eine effektive Wertung signalisieren für denselben Kämpfer, muss der HKR den Kampf nicht unterbrechen, sofern er ganz sicher ist, dass dies keine effektive Wertung war.		
Ein effektiver Angriff wird mit Wazaari bewertet, auch wenn dieser in dem Moment ausgeführt wird, wenn der Gegner das Gleichgewicht verliert und dadurch dessen Muskelspannung minimiert ist.		
Falls keine entscheidende Wertung erzielt wurde bis zum Ablauf des Kampfes, erklärt der HKR den Kämpfer zum Sieger, der die meisten Punkte hat.		
Ein Wettkämpfer wird disqualifiziert, falls nach dem Start das Fehlen des Zahnschutzes bemerkt wird.		
Vorausgesetzt, der Wettkämpfer wurde nicht aus der Kampffläche geworfen oder gestossen, findet Jogai statt, sobald ein Körperteil des Wettkämpfers den Boden ausserhalb der Kampffläche berührt.		
Wenn Aka in dem Moment eine Wertung erzielt, in dem Shiro aus der Kampffläche tritt, kann sowohl die Wertung als auch eine Verwarnung wegen Jogai erteilt werden.		
Verwarnungen und Strafen aus dem Hauptkampf werden in Encho-Sen übertragen.		
Eine Technik die nicht trifft, aber deutlich und zu weit am Ziel vorbei geht (ohne zu verletzen), wird nicht bestraft.		
Hansoku Chui wird bei Hantei wie ein Minus-Wazaari bewertet (gilt für die Schweiz).		
Halten unmittelbar gefolgt von einer wertbare Technik ist erlaubt.		
Halten ohne unmittelbare Folgetechnik ist nicht erlaubt und kann keine positive Wertung erzielen.		
Wiederholtes, unnötiges Halten ist verboten und muss bestraft werden.		
Werfen ist verboten.		
Werfen in zwei Phasen ist verboten (fassen und werfen).		
Fassen mit gleichzeitigem Werfen ist erlaubt, sofern eine wertbare Technik folgt.		
Wenn zwei Mannschaften die gleiche Anzahl Siege haben, ist das nächste Entscheidungskriterium für die Ermittlung des Gewinners die Anzahl direkter Ippon.		
Im Mannschaftskampf zählt Hansoku für die Gegenseite wie ein direkter Ippon.		
Wenn zwei Mannschaften die gleiche Anzahl Siege haben, ist das nächste Entscheidungskriterium für die Ermittlung des Gewinners die Anzahl direkter Ippon und Anzahl Awasewaza Ippon.		
Nach Ablauf der Kampfzeit ist die korrekte Terminologie „Yame, Hantei“.		
Die Wettkampfzeit beträgt immer zwei Minuten.		
Ein Wazaari ist technisch gesehen 70% eines Ippons.		
Nach Erteilen eines Hansoku-Chui wird der Gegenseite ein Wazaari zugesprochen.		
Die Vorgehensweise für Bestrafung: 1. private Ermahnung, 2. Keikoku, 3. Hansoku-Chui, 4. Hansoku		

2 Multiple Choice

FRAGE	A	B	C	D
Wie wird das Kampfgericht im Kumite zusammengesetzt				
A: Tatami-Chef / HKR / 4 Eckenkampfrichter B: Kansa / HKR / 4 Eckenkampfrichter C: HKR / 4 Eckenkampfrichter D: Tatami-Chef / Kansa / HKR / 4 Eckenkampfrichter				
Welches sind die Pflichten und Rechten vom Referee				
A: Kämpfe zu leiten, Wertungen und Strafen auszusprechen, den Kampf fortzuführen trotz Intervention eines Seitenkampfrichters, falls er eine Unterbrechung als unnötig erachtet (aber nicht bei zwei oder mehr Interventionen), den Kampfscheid aufgrund einer Mehrheit aller fünf Richter mitzuteilen. B: Kämpfe zu leiten, Wertungen und Strafen auszusprechen, den Kampf fortzuführen trotz Intervention zweier Seitenkampfrichters, falls er eine Unterbrechung als unnötig erachtet (aber nicht bei drei oder vier Interventionen), den Kampfscheid aufgrund einer Mehrheit aller fünf Richter mitzuteilen. C: Kämpfe zu leiten, Wertungen und Strafen auszusprechen, den Kampf fortzuführen trotz Intervention eines Seitenkampfrichters, falls er eine Unterbrechung als unnötig erachtet (aber nicht bei zwei oder mehr Interventionen), den Kampfscheid aufgrund einer Mehrheit vier Seitenkampfrichter mitzuteilen. D: Kämpfe zu leiten, Wertungen und Strafen auszusprechen, den Kampf fortzuführen trotz Intervention zweier Seitenkampfrichters, falls er eine Unterbrechung als unnötig erachtet (aber nicht bei drei oder vier Interventionen), den Kampfscheid aufgrund einer Mehrheit vier Seitenkampfrichter mitzuteilen.				
Wie ist vorzugehen zur Ermittlung des Sieges im Team Kumite (in der Reihenfolge)?				
A: Anzahl Siege / Anzahl direkte Ippon / Anzahl Punkte (Ippon und Wazaari) B: Anzahl Siege / Anzahl Punkte (Ippon & Wazaari der gewonnenen und verlorenen Kämpfe) C: Anzahl Siege / Anzahl Ippon und Awasewaza-Siege / Anzahl direkter Ippon D: Anzahl Siege / Anzahl direkte Ippon / Anzahl Awasewaza-Siege				
Welches sind die Zielregionen für positiv wertbare Techniken?				
A: Kopf, Nacken, Brust, Bauch, Rücken B: Kopf, Hals, Brust, Bauch, Rücken C: Kopf, Nacken, Bauch unterhalb des Gürtels aber oberhalb des Schambeins D: Kopf, Nacken, Bauch, Rücken				
Welches sind die Kriterien, um eine positiv wertbare Technik zu erkennen?				
A: gute Kenntnisse des Reglements, Erfahrung, Kampfrichterlizenz, Teamwork B: Erfüllung der sechs Punkt-Kriterien zu 100% C: Erfüllung der sechs Punkt-Kriterien zu einer gestatteten Zielregion D: Erfüllung von mindestens vier bis fünf der sechs Punkt-Kriterien				
Welches sind die Kriterien, um einen direkten Ippon zu erteilen?				
A: Ausschliesslich die Erfüllung der sechs Punkt-Kriterien zu 100% B: Erfüllung der sechs Punkt-Kriterien zu 100%, zusätzlich effektive Techniken in folgender Ausführung: Deai-Techniken, kombinierte Techniken (jede für sich effektiv), Nage-/Tsuki-Techniken, Gleichgewicht brechen (das zu verminderter Muskelspannung des Gegners führt) gefolgt von wertbaren Techniken, wertbare Techniken im Rückenbereich, wertbare Techniken ohne Reaktion (Willen zum blocken) vom Gegner C: Deai Techniken, kombinierte Techniken (jede für sich effektiv), Nage-/Tsuki Techniken, Gleichgewicht brechen gefolgt von wertbaren Techniken, wertbare Techniken im Rückenbereich, wertbare Techniken ohne Reaktion – Willen zum blocken vom Gegner D: Jodan Fusstechniken, Werfen gefolgt von wertbarer Technik				
Welches sind die Kriterien, um einen Wazaari zu erteilen?				
A: Erfüllung der sechs Kriterien zu 70% B: effektive Techniken, die die Bedingungen für Ippon mindestens zu 90% erfüllen C: alle Tsuki- und Uchi-Techniken (Jodan und Chudan) D: Chudan-Geri und Tsuki-/Uchi-Techniken				

FRAGE	A	B	C	D
Welches sind die Entscheidungskriterien, um Punkte zu erteilen?				
A: gute Form, gute Haltung, überzeugende Kraft, ‚Zanshin‘ (Bereitschaft, Wachsamkeit), sauberes Timing, korrekte Distanz B: gute Form, gute Haltung, überzeugende Kraft, ‚Zanshin‘ (Bereitschaft, Wachsamkeit), sauberes Timing, gute Kontrolle C: gute Form, gute Haltung, überzeugende Kraft, ‚Zanshin‘ (Bereitschaft, Wachsamkeit), Zielgenauigkeit, korrekte Distanz D: grosse Wirkung, gute Haltung, überzeugende Kraft, ‚Zanshin‘ (Bereitschaft, Wachsamkeit), sauberes Timing, korrekte Distanz				
Welches sind verbotene Handlungen?				
A: Angriffe mit der offenen Hand zum Kopf B: Angriffe zum Gesicht, die den Gegner berühren C: Fassen und werfen D: Fassen ohne dass unmittelbar eine wertbare Technik folgt				
Welches sind die Strafkategorien?				
A: Strafen für Kontakt, Jogai und Mubobi B: Strafen für Kontakt und Strafen für alles übrige C: Strafen für Jogai und Strafen für alles übrige D: Strafen für Kontakt, für Jogai und Strafen für alles übrige				
Wie ist vorzugehen, wenn keiner der Wettkämpfer den Kampf vorzeitig gewinnt?				
A: Hantei, Encho-Sen, Hantei mit Entscheidung für Shiro oder Aka B: Hantei, Encho-Sen (1 Minute) C: Hantei mit Entscheidung für Shiro oder Aka D: Hantei, 1. Encho-Sen (2 Minuten), Hantei, 2. Encho-Sen (1 Minute), Hantei mit definitiver Entscheidung für Shiro oder Aka				
Wann werden Wertungen/Strafen aus dem regulären Kampf übertragen?				
A: Alle Wertungen aus dem regulären Kampf werden in Encho-Sen übertragen. B: Nur negative Wertungen aus dem regulären Kampf werden in Encho-Sen übertragen. C: Es werden keine Wertungen/Strafen aus dem regulären Kampf in Encho-Sen übertragen. D: Nur offizielle Strafen (Chui) aus dem regulären Kampf werden in Encho-Sen übertragen.				
Welche Aktionen enthält die Straf-Kategorie Jogai?				
A: selbstverschuldetes Berühren des Bodens ausserhalb des Kampffeldes (Mattenflucht) B: Berührung des Bodens ausserhalb des Kampffeldes C: selbstverschuldete Mattenflucht, Bewegungen um Zeit zu schinden, kampferweigernde Aktionen D: selbstverschuldetes Übertreten des Mattenfeldes auch ohne Berührung des Bodens				
Wie werden negative Wertungen (Chui) gewichtet?				
A: wie Minus-Wazaari B: gar nicht C: ca. 80% eines Wazaari D: Jogai-Chui nicht speziell, Hansoku-Chui (Kontakt) wie Minus-Wazaari				
Welche Befugnisse hat der Kansa?				
A: Reglementüberwachung, keine weiteren Befugnisse B: Reglementüberwachung, Unterstützung des Hauptkampfrichters C: Reglementüberwachung, Stimmrecht bei Unklarheiten (Schiedsrichterbesprechung) D: Reglementüberwachung, Unterstützung des Hauptkampfrichters falls aufgefordert, Recht auf Kampfunterbrechung bei Reglementüberschreitung				

Name des Geprüften:

Einstufung

Datum:

Total Fragen: 50 davon falsch beantwortet:

richtig in %

Kurzzeichen Prüfer:

bestanden: JA NEIN

Anforderung gem. Reglement: auf C 83% / auf B 87% / auf A 92% richtige Antworten